



**Sicher, stabil, sozial.  
Unsere Invalidenversicherung.**

---

---

**JA** zur IV-Zusatzfinanzierung  
www.proIV.ch

---

---

## ***Versprechen unverzüglich umsetzen - keine weiteren Verzögerungen***

Silvia Schenker, Präsidentin GELIKO Schweizerische Gesundheitsligenkonferenz,  
Nationalrätin

Es gab einmal eine bundesrätliche Vorlage zur Sanierung der IV, die aus drei Teilen bestand. Der erste Teil, in dem es um Verfahrensfragen geht, ist von der Öffentlichkeit mehr oder weniger unbemerkt in Kraft getreten. Diese Revision hatte erklärermassen zum Ziel, die Versicherten davon abzuhalten, Entscheide der IV in Frage zu stellen und entsprechende Rechtsmittel zu ergreifen.

Die materielle Revision, die einerseits Sparmassnahmen und andererseits eine stärkere Betonung der Integration enthielt, sollte gemeinsam mit der Vorlage zur Finanzierung der IV verabschiedet werden und dann auch gemeinsam in Kraft treten. So war der ursprüngliche Plan. Im Verlaufe der parlamentarischen Beratung zeigte sich dann, dass eine Mehrheit im Parlament der Meinung war, ein gestaffeltes Vorgehen sei richtig. Zuerst sollte die 5. IV-Revision in Kraft treten und dann – so lautete das Versprechen, werde der Finanzierungsvorlage zugestimmt. Während der Abstimmungsdebatte und unmittelbar nachdem die 5. IV-Revision von der Bevölkerung angenommen worden ist, wurde dieses Versprechen wiederholt geäussert. Das Parlament hielt sich denn in seiner Mehrheit auch an das Versprechen. Nun ist es an all denen, die dieses Vorgehen so gewünscht haben, ihr Versprechen einzulösen und der Vorlage an der Urne zum Durchbruch zu verhelfen.

Es war schon zu hören und zu lesen, die 6. IV-Revision sei in Vorbereitung. In der Vorlage, über die es an der Urne abzustimmen gilt, ist vorgesehen, die 6. IV-Revision im Jahr 2010 dem Parlament vorzulegen. Schon wurden aber jetzt Stimmen laut, diese 6. Revision sei an die Finanzierung zu koppeln. Der Verein Pro IV lehnt solche Begehren vehement ab. Die Betroffenen haben mit den Abbaumassnahmen der 5. IV-Revision teilweise einschneidende Veränderungen zu bewältigen.



**Sicher, stabil, sozial.  
Unsere Invalidenversicherung.**

---

---

**JA** zur IV-Zusatzfinanzierung  
www.proIV.ch

---

---

Die Finanzierungsvorlage gehört noch zur 5. IV-Revision und muss jetzt zuerst unter Dach und Fach gebracht werden, bevor eine weitere Revision an die Hand genommen wird. Seit Jahren ist die Invalidenversicherung unter massivem finanziellem Druck. Dieser Druck ist für alle, die Leistungen der Invalidenversicherung beziehen müssen, spürbar. Die IV-Stellen haben ihre Praxis deutlich verschärft. Wir müssen uns bewusst sein, der Rückgang der Renten bedeutet leider noch lange nicht, dass mehr Menschen mit Leistungseinschränkungen in die Arbeitswelt integriert sind. Lange nicht alle, die keine Rente erhalten, haben wirklich einen Arbeitsplatz und können ein entsprechendes Einkommen generieren.

Spätestens am 1.1.2010 müssen der IV zusätzliche Mittel zufließen. Das politische Versprechen muss eingelöst werden. Eine Verschiebung der Abstimmung oder eine Ablehnung der Vorlage wäre verheerend für die wichtige Volksversicherung. Wir werden alles daran setzen, der Öffentlichkeit die Notwendigkeit für die Zusatzfinanzierung aufzuzeigen.

Die IV ist für alle da, die sie brauchen. Dies soll auch in Zukunft so sein.

Silvia Schenker